

---

**1212/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 06.07.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Mag. Darmann, Dolinschek  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Änderung der Dienstzeiten von Truppenbetreuungseinrichtungen wie  
Soldatenheimen, Messen und Kasinos

In mehreren Garnisonen wird die Befürchtung geäußert, dass aus  
Einsparungsgründen die Betriebszeiten von Truppenbetreuungseinrichtungen  
drastisch eingeschränkt werden sollen.

Einrichtungen wie Soldatenheime, Unteroffiziersmessen und Offizierskasinos sind  
seit vielen Jahrzehnten ein fixer Bestandteil der militärischen Tradition und stellen  
neben dieser militärgesellschaftlichen Aufgabe auch die Versorgung der Soldaten  
außerhalb der Dienstzeit sicher. Darüber hinaus stellen diese Einrichtungen eine  
kostengünstige Möglichkeit zur Ausrichtung von Veranstaltungen mit öffentlichem  
Charakter wie Garnisonsbällen, Traditionstagen und Partnerschaftsveranstaltungen  
dar.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn  
Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

### **Anfrage:**

1. Ist es beabsichtigt, die Öffnungs- und Betriebszeiten von  
Truppenbetreuungseinrichtungen wie Soldatenheimen, Unteroffiziersmessen und  
Offizierskasinos einheitlich zu regeln?
2. Sind Ihnen Pläne von Kasernenkommandanten bekannt, die Öffnungs- und  
Betriebszeiten von Soldatenheimen, Unteroffiziersmessen und Offizierskasinos  
an die Dienstzeit zu koppeln und wie sehen diese Pläne im Detail aus?
3. Wie soll die nachdienstliche Versorgung von Rekruten sichergestellt werden,  
wenn Soldatenheime in Zukunft nach Dienstschluss nicht mehr geöffnet haben?

4. Sind Ihnen Pläne zur Schließung von Soldatenheimen oder Unteroffiziersmessens oder Offizierskasinos oder anderer Truppenbetreuungseinrichtungen bekannt?
  
5. Wenn ja, welche Alternativen sind zur Freizeitgestaltung von Soldaten vor allem in kleineren Garnisonen mit geringerer Standortinfrastruktur geplant?